Informationsblatt

1 **Faktoren und Ursachen** des politischen Aufstiegs des Nationalsozialismus

Innenpolitische Faktoren:
- Art. 48 (Notstandsverordnungen) ermöglicht Regierungshandeln ohne parlamentarische Kontrolle
- fehlender Basiskonsens bei demokratischen Grundwerten
- Zerfall der bürgerlichen Mittelparteien
- Spaltung der Arbeiterbewegung
- Militär steht nicht hinter der demokratischen Grundordnung

Ideologische Traditionen:
- Antisemitismus
- Rassenideologie und -hygiene, auch in universitärer „Forschung"
- Körper- und Gewaltkult
- Völkisches Gedankengut
- Volk-ohne-Raum-These

Ökonomische und soziale Ursachen:
- hohe Dauerarbeitslosigkeit seit 1924
- Inflation hat Sparguthaben entwertet
- Weltwirtschaftskrise verunsichert vor allem die Mittelschichten, Abstiegsängste
- Untaugliche Deflationspolitik Brünings verschlimmert die Krise
- Reparationszahlungen (1932 ausgesetzt)

POLITISCHER AUFSTIEG DES NATIONAL-SOZIALISMUS

Außenpolitische Argumente lieferten die Grundlage für die Hetze gegen die Weimarer Demokratie:
- Versailler Vertrag (Kriegsschuld, Gebietsabtretungen, Rüstungsbeschränkungen, Reparationen: Dolchstoßlegende)
- Behauptung, das dt. Heer sei militärisch nicht besiegt worden
- Außenpolitische Erfolge der Reichsregierung (diplomatische Rehabilitierung, Aussetzung der Reparationen) werden nicht wahrgenommen.

soziokulturelle Faktoren: antidemokratische Traditionen:
- geringe allgemein anerkannte demokratische Traditionen in Deutschland
- Führungsgruppen in Verwaltung, Militär, Kirchen, Schulen und Universitäten, Justiz wurden im Kaiserreich sozialisiert, lehnen demokratische Ordnung ab
- Nichtverarbeitung der Kriegsniederlage
- Antisemitistische Traditionen

charismatische Führerpersönlichkeit

Klett

© Ernst Klett Verlag GmbH, Leipzig 2009 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.